



**EIN GEWINN
FÜR ALLE**
Die Genossenschaften

Geschäftsbericht

2019

Inhalt

Seite

02 + 03	Vorwort
04 + 05	Historie
06 + 07	Langfristige Vermögenswerte mit Immobilien
08 + 09	Beteiligungen und Mitgliedschaften
10 + 11	Unsere Kaufleute – Ihre Vertreter
12 + 13	Mitgliedsstruktur und Mandatsträger
14 + 15	Generalversammlung
16	Förderbilanz
17	REWE Former
18 + 19	Studienreise 2019
20 + 21	Bericht des Vorstandes
22 + 23	Bericht des Aufsichtsrates
24 – 27	Auszug aus der Bilanz 2019

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Geschäftspartner und Freunde
unserer REWE Handels eG Hungen,

mit der Vorlage des Berichtes für das Jahr 2019
stellen wir Ihnen die wesentlichen Geschäftsvorgänge
und Ergebnisse aus unserer Geschäftstätigkeit im
abgelaufenen Kalenderjahr vor.

Ein weitestgehend stabiles, aber nicht mehr so dyna-
misches, gesamtwirtschaftliches Umfeld bot eine
solide Basis für eine sehr zufriedenstellende Entwick-
lung der REWE Group und unserer Genossenschaft.

In der Gruppe wurde die Strukturreform mit der Kon-
zentration auf ein Leitunternehmen im Rahmen des
Projektes EWER zum 01.05.2019 erfolgreich um-
gesetzt. In diesem Zusammenhang haben wir uns ge-
meinsam mit fünf anderen Regionalgenossenschaften
an der REWE Grundstücks- und Gebäudebeteiligungs-
gesellschaft beteiligt.

Insbesondere der selbständige Lebensmitteleinzel-
handel in der Gruppe, die Kaufleute, können erneut
auf eine überdurchschnittlich positive Entwicklung
- die beste aller Gruppen im deutschen Lebensmittel-
einzelhandel - und auf sehr gute Ergebnisse zurück-
blicken.

Unsere Ergebnisse sind ebenfalls überdurchschnitt-
lich positiv und stimmen zuversichtlich für die
weitere Entwicklung in den kommenden Jahren.
Auf Einzelheiten gehen wir im Bericht des Vorstandes
näher ein.



Im Fokus unserer Aktivitäten in den Geschäftsfeldern Immobilien und Beteiligungen, unseren wesentlichen Ertragsfeldern, standen auch 2019 die Erweiterung des Logistikstandortes in Breuna um gut 8.000 m², mit dem Einbau eines kostenintensiven Tiefkühlagers, dem Ausbau der Entsorgung, der Außenanlagen, einer neuen Pforte und einem neuen Mietvertrag dafür, sowie die Beteiligung an der Log 10 GmbH als objekthaltende Gesellschaft des neuen Regionallagers Mitte in Wölfersheim. In Breuna rechnen wir jetzt mit einem Baubeginn im Herbst diesen Jahres, die Beteiligung in Wölfersheim wollen wir zum Jahreswechsel vollziehen. Damit wird sich das Vermögen und die Ertragslage unserer Genossenschaft weiter stabilisieren und positiv entwickeln lassen.

Aber natürlich steht ein Rückblick auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019, den man im Sommer 2020 vornimmt, unter dem Eindruck der COVID-19-Pandemie und all ihrer Auswirkungen und Herausforderungen. Die, die wir schon kennen und bewältigt haben und die, die noch vor uns liegen und unser volles Engagement erfordern. Dabei wird der Lebensmitteleinzelhandel als ein vermeintlicher Gewinner der Krise beschrieben, aber so einfach wird es auf lange Sicht vermutlich nicht sein. Auch wenn wir uns jetzt in einer Phase zunehmender Lockerungen befinden, bele-

gen Einzelfälle, dass die akute Infektionsgefahr alles andere als gebannt ist. Und die Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Lage werden sich erst in der nahen und weiteren Zukunft vollständig offenbaren. Der Internationale Währungsfonds spricht gerade von einer Krise, wie es keine andere zuvor gab, die Wirtschaftsleistung schrumpft, die öffentliche Verschuldung erreicht das höchste je gemessene Niveau im Verhältnis zur Wirtschaftsleistung. In Deutschland wird für dieses Jahr mit einem gesamtstaatlichen Defizit von ca. – 7,00 % des BIP und einer Schuldenstandsquote von rund 75 % gerechnet.¹

In den Rückblick auf ein sehr zufriedenstellendes Jahr 2019 mischen sich also auch Sorgen und Herausforderungen für 2020 und die nahe Zukunft, die wir gemeinsam mit Ihnen allen, unseren Mitgliedern, Geschäftsfreunden und Partnern bestmöglichst meistern wollen. Dafür hoffen wir auf Ihre Unterstützung und versichern Ihnen unser uneingeschränktes Engagement.

Für 2019 bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern, unseren Mitarbeitern und allen Geschäftsfreunden für das positive Miteinander und das engagierte sowie zielorientierte Handeln in genossenschaftlicher Verbundenheit. Bitte bleiben Sie gesund.

Der Vorstand



Michael Fricke



Sven Gippert



Günter Götzelmann

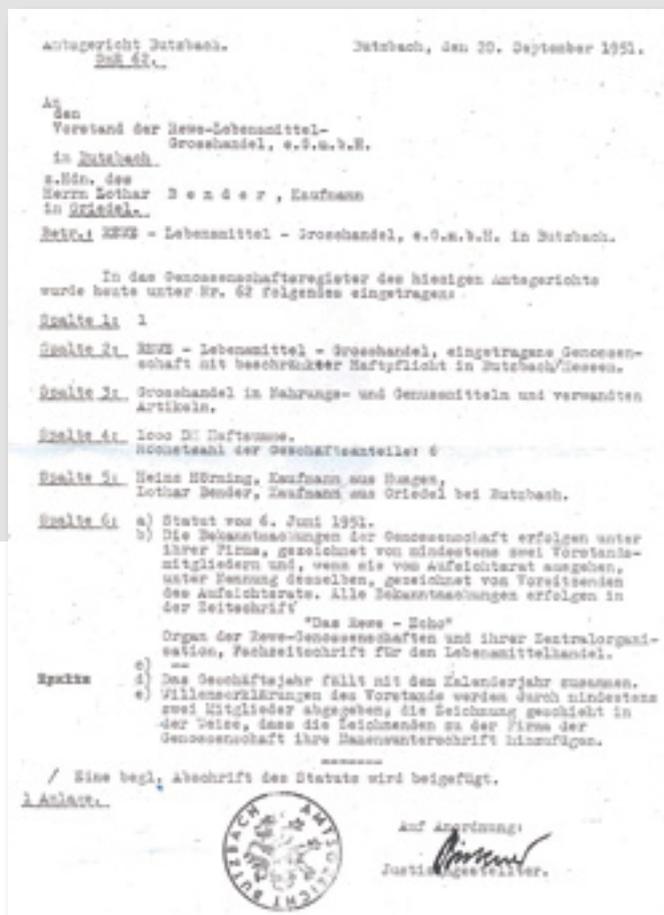


Lothar Lichtenberg

¹ Deutsche Bundesbank, Monatsbericht August 2020.

Historie

2019



1951 Am 6. Juni des Jahres 1951 fanden sich neun Einzelhändler in Bad Nauheim zusammen, um eine Einkaufsgenossenschaft mit dem Ziel zu gründen, durch einen gemeinsamen Großeinkauf von Lebensmitteln günstigere Konditionen für den einzelnen Kaufmann zu erzielen.

Unter dem Namen REWE Lebensmittel-Großhandel e.G.m.b.H. Butzbach/Hessen war die spätere REWE Handels eG Hungen geboren.

Ein Start mit Hindernissen und Verzögerungen

Bedauerlicherweise konnten im Gründungsjahr keine geeigneten Lagerräume gefunden werden. So konnte der tatsächliche Geschäftsbetrieb erst am 10. März 1952 mit der Inbetriebnahme des ersten Lagers in Hungen endlich starten. Folglich wurde die Genossenschaft in REWE Lebensmittel Großhandel eG Hungen umbenannt. Im November 1953 wurde das erste eigene Lager eingeweiht.

Im Jahre 1966 wurde ein eindrucksvoller Neubau des Lagers erstellt und durch Um- und Anbauten auf heutige 41.400 qm vergrößert. 1967 wurde das aktive Warengeschäft auf die Vertriebs KG übertragen.

Die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts: Expansion durch Fusionen und starke Mitgliederzuwächse

1958, sechs Jahre nach der Gründung, zählte die Genossenschaft bereits 170 Mitglieder.

In den 70er Jahren kam es dann zu Fusionen mit der REWE Wetzlar und REWE Kassel-Lohfelden, so dass die Anzahl der Mitglieder auf 295 anwachsen konnte.

Die 80er Jahre standen zunächst im Zeichen weiterer Fusionen mit der REWE Schweinfurt und REWE Bamberg. Mit den politischen Ereignissen des Jahres 1989 und dem Wegfall der innerdeutschen Grenze öffnete sich plötzlich ein ganz neuer Markt und die grenznahen Läden wurden von der ostdeutschen Kundschaft regelrecht überrollt. Dank der positiven Geschäftsentwicklung in den neuen Bundesländern konnte 1990 ein rasanter Anstieg auf 561 Mitglieder verzeichnet werden.

Im Jahr 2003 wurde ein neuer Logistikstandort in Breuna durch die Genossenschaft gebaut. Die Mitgliederzahl erreichte mit 718 ihren Höchststand.

Der politischen Vereinigung in Deutschland folgte auch eine Zentralisierung des Warengeschäftes der REWE Gruppe in 1990. Die bisherigen regionalen Handelsgesellschaften erhielten für die Einbringung ihres Warengeschäftes in die REWE-Zentral-AG entsprechende Aktienpakete.

In 2006 erfolgte die Regionalisierung des nationalen Warengeschäftes mit entsprechender Zuordnung der Neumitglieder auf die örtlich vertretenen Genossenschaften. Dies hat entsprechende Auswirkungen auf unsere bisher überregionale Ausrichtung der Mitgliederstruktur und -anzahl. Aktuell hat unsere Genossenschaft noch rund 500 Mitglieder. In 2019 wurde das Aktienpaket an der REWE Zentral AG gegen Gewährung von zusätzlichen Geschäftsanteilen in die REWE Zentralfinanz eG eingebracht. Der Immobilienbesitz sowie die Beteiligungen sind nunmehr die erfolgreichen Träger unseres operativen Geschäftes.

Heute betreibt die Genossenschaft kein aktives Warengeschäft mehr, sondern sichert ihre Existenz neben Beteiligungen zusätzlich durch Verpachtung von eigenen Immobilien. Aktuell sind dies die beiden Lagerstandorte in Breuna und Hungen, die Beteiligung am Logistikstandort der REWE Region West in Köln-Langel, sowie die Verpachtung der sechs REWE Märkte in Mühlhausen (Thüringen), Berlin, Bad Lausick (Sachsen), Sonneberg (Thüringen), Trebur (Hessen) und Ginsheim-Gustavsburg (Hessen).

Langfristige Vermögenswerte mit Immobilien

2019

Diese acht Eigenobjekte, sowie die Beteiligung am Logistikstandort der Region West in Köln-Langel sichern maßgeblich die Ertragskraft unserer Genossenschaft.



Mühlhausen
REWE Lichtenberg oHG



Berlin
REWE Sterna oHG



Sonneberg
REWE Iglar oHG



Trebur
REWE Ötzentekin oHG



Bad Lausick
REWE Gürntke oHG



Ginsheim-Gustavsburg
REWE Märker oHG



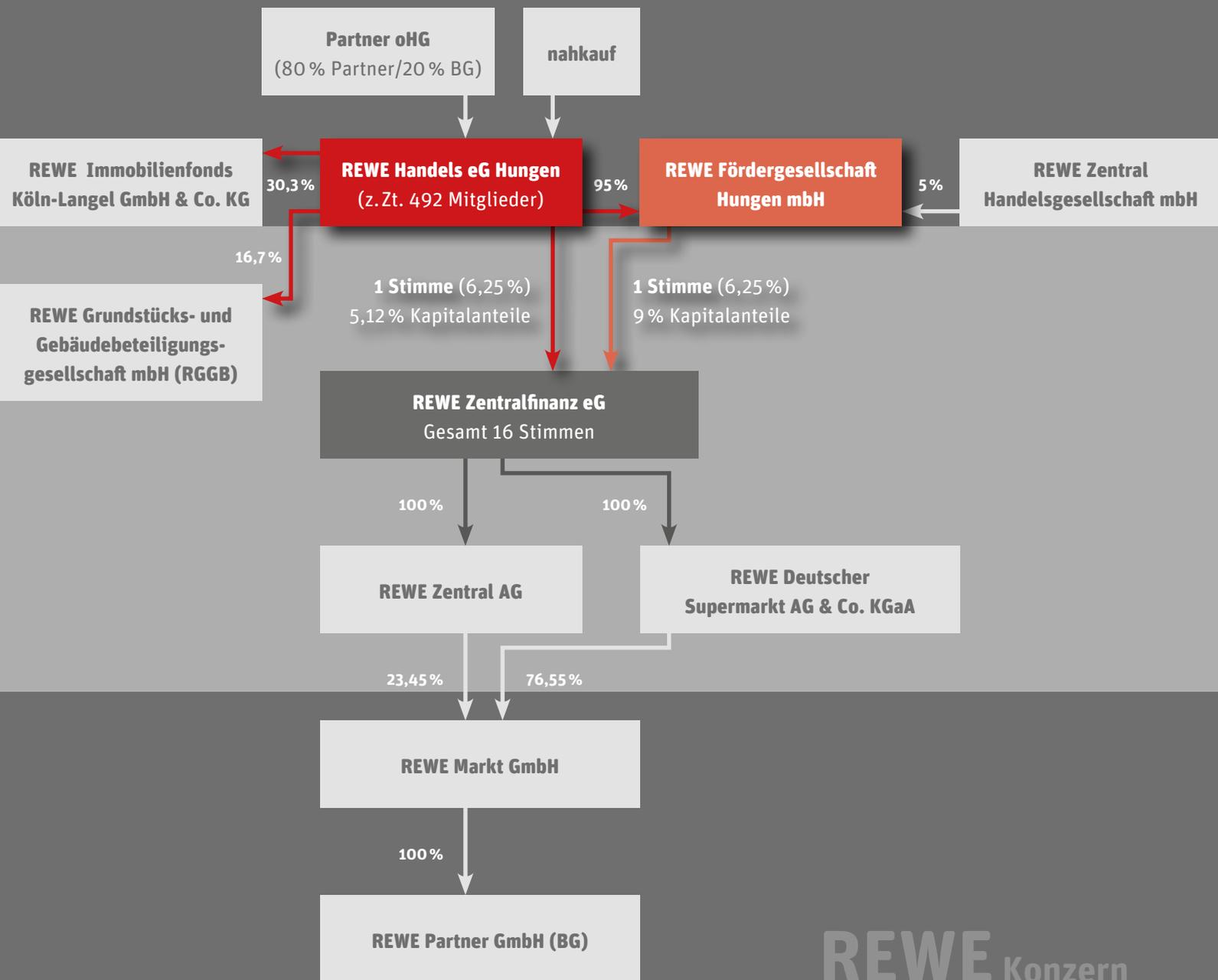
Breuna



Hungen



Köln-Langel



Beteiligungen und Mitgliedschaften

Die Genossenschaft hält eine Beteiligung i.H. von 95 % an der REWE Fördergesellschaft Hungen mbH.

Gemeinsam mit dieser Tochtergesellschaft hält die Genossenschaft unmittelbar und mittelbar bis zum Übertragungstichtag 01.05.2019 eine wesentliche Beteiligung an der REWE Zentral AG.

Im Rahmen des Projektes EWER werden diese Aktien gegen Gewährung von weiteren Geschäftsanteilen in die REWE Zentralfinanz eG eingebracht.

Beteiligungen und Mitgliedschaften

2019

Die REWE Handels eG Hungen ist hiernach mit zwei Stimmrechten vertreten und stellt zwei Aufsichtsräte in dem nunmehr führenden Leitunternehmen der REWE Group.

Eine weitere Beteiligung wurde mit fünf nationalen REWE Genossenschaften an der REWE Grundstücks- und Gebäudebeteiligungsgesellschaft mbH mit Sitz in Hürth erworben. Geschäftsgegenstand dieser neu gegründeten Gesellschaft ist der Erwerb und das Halten von Beteiligungen an Immobiliengesellschaften der REWE Group.

Die **SAS National** (Strategische Ausschuss-Sitzung) tagt mindestens 4 x im Jahr. Hier werden vorwiegend strategische Themen besprochen, die für die Weiterentwicklung der REWE relevant sind. Jede Region und die REWE Dortmund ist mit Kaufleuten vertreten.

Unsere Mitglieder in der SAS National

Region Nord: Sven Gippert und Thomas Höfling

Region Mitte: Volker Treude, Michael Fricke und
Sven Schäfer

Region Süd: Günter Götzelmann

Unsere Kaufleute – Ihre Vertreter

2019

Zwei unserer Aufsichtsräte, die Herren Treude und Gippert, sind als **GLK** (Geschäftsleitung Kaufleute Regional) Ansprechpartner für die Themen der Kaufleute in den jeweiligen Regionen Mitte und Nord.

Unser Aufsichtsrat Josef Sier ist Ansprechpartner der **nahkauf Märkte** und im nationalen Arbeitskreis Kaufleute nahkauf national in Köln vertreten.

TEK Themen-Experten-Kaufleute

Dies sind selbstständige Kaufleute, die im SAS regional vertreten sind. In jeder Region gibt es pro Themenfeld einen Themenexperten, also 6 „TEKs“ pro Region zu folgenden Themenfeldern:

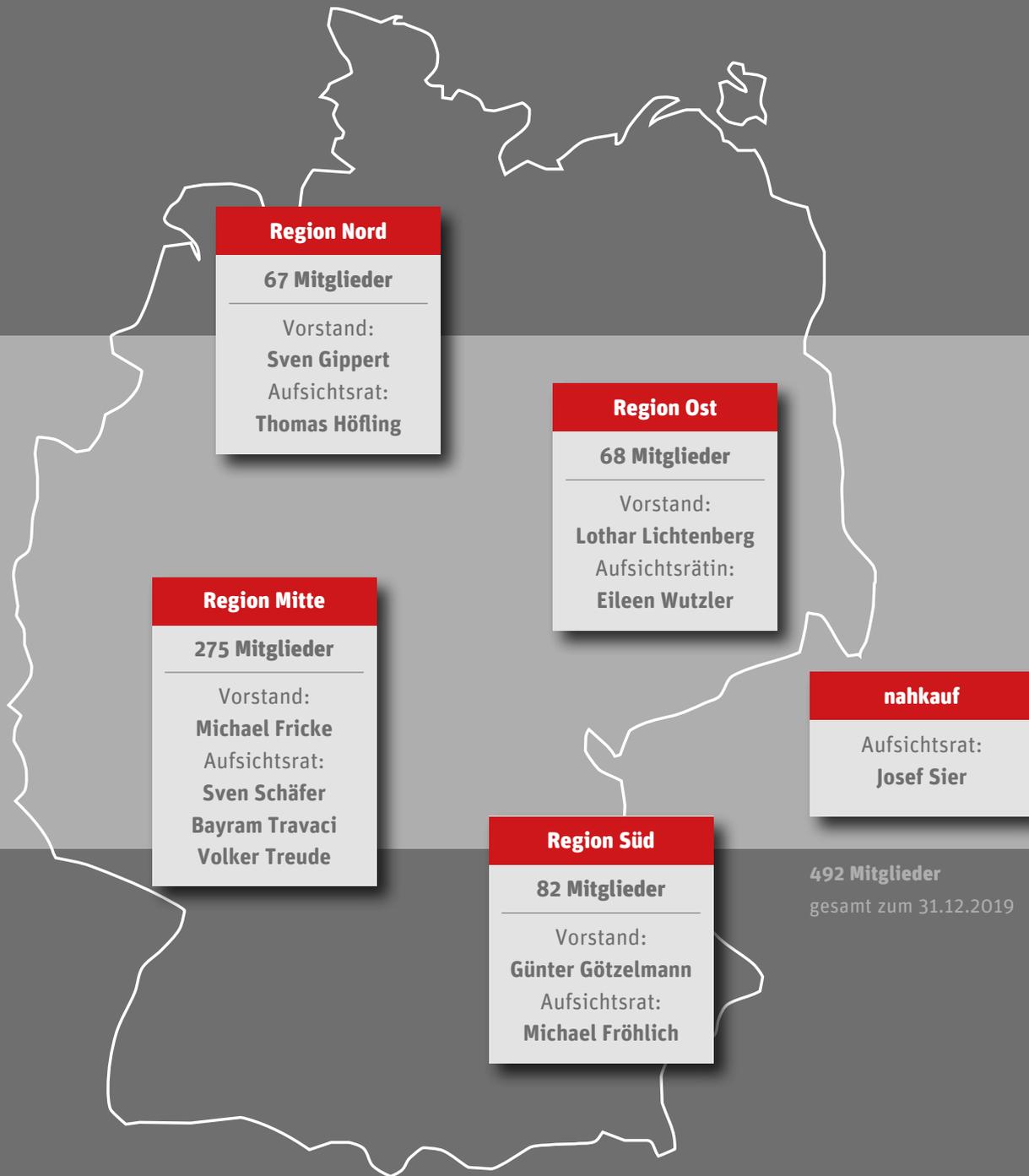
Region TEK-Thema	Süd	Nord	West	Ost	Mitte	Südwest
Ware	Günter Götzelmann	Marco Weiss	Ingo Istas	René Schneider	Sven Schäfer	Jürgen Lang
Vertrieb/Marketing/ Digital	Michael Fröhlich	Thomas Höfling	Ralf Stücken	Eileen Wutzler	Michael Fricke	Fritz Aupperle
IT/Orga/ Rückwärtige Dienste	Ronny Haberkorn	Matthias Jacobs	Hans Rippers	Lothar Lichtenberg	Markus Wilhelm	Martin Weimper
Logistik	Thomas Kunkel	Ralf Kühme	Ralph Schorn	Matthias Peikert	Kai Mohr	Lutz Michalik
Personal	Maria Ablöscher	Jan Kaiser	Gilbert Hemm Birgit Dederichs	Josephine Weigl	Bayram Travaci	Ute Petriccione René Güntner

■ Mitglied REWE Handels eG Hungen ■ Mandatsträger REWE Handels eG Hungen

Stand 2019

Die TEKs übernehmen eine Schlüsselfunktion als Ansprechpartner ihres jeweiligen Themas, sowohl für alle Kaufleute, als auch für die regionalen und nationalen Fachbereiche und SAS Gremien.

National werden die Themenexperten in **strategische Themen und Projekte** eingebunden. Es findet jährlich mindestens ein Treffen mit den nationalen Fachbereichen und den Themenexperten statt, sowie unterschiedliche Projekttreffen, zu denen die TEKs auch Co TEKs entsenden können.



Die **Mandatsträger** der REWE Handels eG Hungen sind:

Vorstand



Michael Fricke



Sven Gippert



Günter Götzelmann



Lothar Lichtenberg

Aufsichtsrat



Sven Schäfer
Aufsichtsratsvorsitzender



Michael Fröhlich



Thomas Höfling
stellvertr. AR-Vorsitzender



Thomas Nonn



Josef Sier



Bayram Travaci



Volker Treude



Eileen Wutzler



Martin Obermann
Prokurist



Ulrike E. Fard
Vorstandsassistentz

Mandatsträger

Entsprechend § 43 des Genossenschaftsgesetzes (GenG) üben die Mitglieder ihre Rechte in der Generalversammlung aus. In der **Generalversammlung** vollzieht sich die gemeinsame **Willensbildung der Mitglieder**. Dieses „**Parlament**“ hat das Gesetzgebungsrecht hinsichtlich der **Satzung**, die neben dem GenG die wichtigste Rechtsgrundlage für die Struktur und Tätigkeit ihrer Genossenschaft ist.

- > alle Satzungsänderungen
- > die Feststellung des Jahresabschlusses
- > Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
- > Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
- > Wahl der Aufsichtsratsmitglieder

Die **Zuständigkeit** der Generalversammlung und somit der Vollzug der Willensbildung der anwesenden Mitglieder ist in § 48 GenG und nach § 34 unserer Satzung festgeschrieben und beinhaltet u.a.:

Die Generalversammlung bietet die einzige Möglichkeit des Treffens **aller Mitglieder** innerhalb eines Jahres. Führungskräfte und Mitarbeiter aus der Zentrale und den regionalen Verwaltungen der REWE Group sowie Geschäftsfreunde erweitern den Teilnehmerkreis.

Generalversammlung

2019

Externe und interne Referenten bereichern mit aktuellen Themen die Veranstaltung.

Die Generalversammlung ist somit auch ein **Kommunikations- und Informationsforum** und dient einem gemeinsamen Erfahrungs- und Meinungs austausch.

Im Jahr 2020 wird die Generalversammlung aufgrund der COVID-19-Beschränkung in digitaler Form stattfinden und von der REWE Zentrale Region Mitte virtuell an alle Mitglieder gesendet.



Den Förderauftrag der Genossenschaft konnte die REWE Handels eG Hungen in diesem Jahr zusätzlich ausbauen. Neben den Investitionskostenzuschüssen i.H. von 10% auf Maßnahmen in den Märkten, beteiligte sich die Hungen eG im Jahr 2019 am Jubiläum des REWE Former.

Was vor 10 Jahren begann, ist heute eine dynamische Plattform des Miteinander, der Weiterentwicklung und der Stärkung der selbständigen REWE Kaufleute und in- zwischen unverzichtbar. Selbstverständlich war es Zeit, diese 10 Jahre REWE Former noch einmal Revue passieren zu lassen und das Erreichte vorzustellen.

REWE Former

Herr Thomas Nonn (Bereichsvorstand Selbständigkeit und Genossenschaft der REWE Group) hatte sich Gäste eingeladen und berichtete von ereignis- und ergebnisreichen Zeiten.

Gleichzeitig wurde eine große Verlosung gestartet. Teilnehmen konnten alle aktiven Kaufleute und Lose zum Stückpreis von 5 EUR erwerben. Es lockten viele interessante Preise – eine Fernreise nach Chicago und zwei Europareisen u. a. nach Madrid. Die Teilnahme an der Verlosung war überwältigend. Es wurden viele Lose gekauft, aber auch sehr viel Geld gespendet. Den daraus erzielten Betrag i.H. von 4.211 EUR rundete die Genossenschaft auf fantastische 10.000 EUR auf.

Der Erlös dieser Aktion ging an das Familienzentrum für krebskranke Kinder e.V. in Gießen. Hier können Familienangehörige schwerstkranker Kinder nah bei Ihren Kindern sein und diese schwere Zeit gemeinsam durchstehen. Der Vorstand, die Eheleute Till, nahmen den Scheck entgegen und waren überwältigt vom Tombola-/Spendenergebnis.

Ein jeder im Saal war überzeugt davon, dass dieses Geld genau die richtige Institution unterstützt und beteiligte sich gern mit an einem aktiven Förderbeitrag der REWE Handels eG Hungen!



Internationaler Erfahrungsaustausch

Die Studienreise 2019 führte nach Freiburg. 70 selbstständige REWE und Nahkauf Kaufleute besuchten sehenswerte Lebensmittelmärkte in Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

Der REWE Kaufmann Dieter Schneider aus Emmendingen berichtete ausführlich über die regionale Vermarktung in seinen Läden. Der Hieber Frischemarkt in Lörrach (D), der EDEKA XXL in Bad Säckingen (D), der COOP in Kaiseraugst (CH) und der Cora Hypermarkt in Mundolsheim (F) standen auf der Agenda.

Die Winzergenossenschaft in Bötzingen führte durch die Breisgauer Weinberge und lud zu einer Weinprobe und geselligem Erfahrungsaustausch ein.

Besonders beeindruckte der Besuch bei Leclerc in Saint Louis (Frankreich). Nach einer ausführlichen Unternehmenspräsentation und einem geführten, eindrucksvollen Markt- und Lagerrundgang, besuchte die Reisegruppe den Leclerc Drive in.

Den Abschluss bildete der eindrucksvolle Besuch des Europäischen Parlamentes in Straßburg.

Im Fokus stand immer der Austausch mit den Kollegen der dortigen Handelslandschaft, sodass die Kaufleute viele Eindrücke und Ideen von ihrer Studienreise mitnehmen konnten.

Studienreise 2019





Im Jahr 2019 ist die deutsche Wirtschaft – nur ist man geneigt zu sagen – um 0,6 % gewachsen. Gleichwohl ist dies das zehnte Wachstumsjahr in Folge und damit die längste Wachstumsphase im vereinten Deutschland, aber mit nachlassender Dynamik. Treiber der Entwicklung sind der private und der staatliche Konsum einerseits, andererseits auch ein überdurchschnittlicher Zuwachs im Baugewerbe. Dies wird begleitet von einer schwachen inländischen Industrieproduktion und gestiegenen Exporten. Die Erwerbstätigkeit hat einen neuen Höchststand erreicht. Die staatlichen Haushalte erzielen einen Überschuss von rd. 50 Mrd. EUR, mit einer Inflationsrate von im Jahresdurchschnitt 1,4 % hat sich der Preisanstieg gegenüber dem



Vorjahr verlangsamt.¹ Ein weiterhin niedriges Niveau der Kapitalmarktzinsen korrespondiert mit weiter sinkenden Spitzenrenditen im Immobiliensektor.

In diesem gesamtwirtschaftlichen Umfeld haben sich sowohl die **REWE Group** als auch unsere Kaufleute sehr positiv entwickelt. Der Gesamtaußenumsatz der Gruppe wuchs um 2,5 % auf 62,7 Mrd. EUR, der des Konzerns mit + 2 Mrd. EUR wechselkursbereinigt um 3,87 % auf

55,4 Mrd. EUR. Der selbständige Lebensmitteleinzelhandel in der Gruppe wuchs sogar um 9,1 % und damit die Kaufleute der REWE stärker als jede andere Gruppe im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Das operative Ergebnis der Kaufleute stieg um 12 % auf rund 358 Mio. EUR, die Anzahl der Märkte um 92 auf 1.810.²

Auch für die REWE Handels eG Hungen können wir von einem sehr positiven Geschäftsjahr 2019 berichten. Unsere Mitglieder haben wir erneut mit ca. 1.267 TEUR gefördert und sind damit dem satzungsgemäßen Zweck der REWE Hungen eG umfänglich nachgekommen. Auch im Geschäftsjahr 2019 sind damit rund 48 % des um die Sonderausschüttung bereinigten Jahresergebnisses als Förderung an die Mitglieder geflossen.

Die **Ertragseinheiten Immobilien und Beteiligungen** erzielen zusammen mit 3.764 TEUR per Saldo ein um + 370 TEUR oder 10,9 % höheres Ergebnis als im Vorjahr. Im Geschäftsbereich **Immobilien** ist das Ergebnis um 398 TEUR höher als im Vorjahr und erreicht in Summe 2.302 TEUR, was im Wesentlichen auf die Erhöhung der Miete für das Lager Hungen im Rahmen des neuen 10-jährigen Mietvertrages zurückzuführen ist.

Im Geschäftsfeld **Beteiligungen** werden die Ergebnisse aus der REWE Förder GmbH, dem Anteil am Fonds für das Objekt Köln-Langel, aus dem Aktienpaket an der DZ Bank sowie an der REWE Grundstücks- und Gebäudebeteiligungsgesellschaft mbH (RGGB) zusammengefasst. Einem höheren Zufluß aus dem Fonds Köln Langel steht der aufgrund der Konzernumstrukturierung entfallene Ertrag aus der RZAG gegenüber. **Operativ entspricht das Ergebnis in Höhe von 2.968 TEUR** einem Plus von 382 TEUR oder 14,8 % zum Vorjahr. Das Jahresergebnis weist mehrere Sondereffekte aus. Ergebnismindernd ist die im Vergleich

¹ alle Daten: Statistisches Bundesamt 01/2020. ² REWE Group Geschäftsbericht 2019.

zum Vorjahr entfallene Sonderdividende der RZAG im Rahmen des Projektes EWER, ergebniserhöhend die Sonderausschüttung der REWE Förder GmbH an die REWE Handels eG Hungen in Höhe von 5.000 TEUR hervorzuheben, um das Eigenkapital der REWE Hungen eG für die anstehenden Investitionen in Breuna und Wölfersheim zu stärken. Rückwirkend ist auch für 2019 die Anerkennung der erweiterten Kürzung für die Gewerbesteuer erfolgt, für das Berichtsjahr ein Minderaufwand von mehr als 200 TEUR, für das laufende Jahr 2020 eine Sondereinnahme von rd. 1.600 TEUR aus Erstattung von Gewerbesteuern und Zinsen. In Summe ergibt sich ein Jahresergebnis 2019 von 7.624 TEUR. Der **handelsrechtliche Jahresüberschuss** erhöhte sich damit ebenfalls aufgrund der Sonderausschüt-

als zum gleichen Zeitpunkt im Vorjahr. Diese leicht rückläufige Entwicklung des Mitgliederbestandes ist auch Ergebnis der Strukturreform der REWE Group, wonach der Zugang an Mitgliedern auf Kaufleute aus der Region Mitte beschränkt ist. Diese stellt auch mit 275 Mitgliedern den größten Anteil. Die **Geschäftsguthaben** aller verbleibenden Mitglieder betragen 2.474 TEUR, durchschnittlich werden von jedem Mitglied 16,76 Anteile gehalten (2018: 16,39). Wie im Vorjahr werden wir der Generalversammlung im Jahr 2020 vorschlagen, die Anteile 1–10 mit 15 %, alle weiteren Anteile mit 7,5 % zu verzinsen, und damit für das **Geschäftsjahr 2019 eine Dividende** in Höhe von 302 TEUR zu beschließen. Damit sollen auch weiterhin, neben der umfangreichen Einzelförderung durch Investitionszuschüsse,

Bericht des Vorstandes

tung deutlich auf **6.869 TEUR**, wobei in diesem Ergebnis die **Zuschüsse für Investitionen der Mitglieder** in Höhe von 755 TEUR Berücksichtigung gefunden haben. Die **Bilanzsumme für das Geschäftsjahr 2019 beträgt 56,13 Mio EUR**, das entspricht einem Plus von 2.240 TEUR oder 4,2 % zum Vorjahr. Der Eigenkapitalanteil wächst überproportional um 6.612 TEUR auf jetzt 44,3 Mio EUR, die **Eigenkapitalquote** beträgt somit rund **79 %**. Ende 2019 hat die REWE Hungen eG **492 Mitglieder**, das sind per Saldo 8 weniger

unsere Kaufleute und alle Mitglieder aktiv am Erfolg der Genossenschaft teilhaben. Für das **Geschäftsjahr 2020** erwarten wir grundsätzlich einen stabilen Geschäftsverlauf und wieder ein zufriedenstellendes Jahresergebnis. Allerdings warten vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie womöglich heute unbekannte Herausforderungen auf uns alle. Im Interesse der Genossenschaft wollen wir auch diese bestmöglichst meistern und unsere Mitglieder auch bei diesen Aufgaben aktiv fördern.

Der Vorstand



Michael Fricke



Sven Gippert



Günter Götzelmann



Lothar Lichtenberg



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung übertragenen Aufgaben erfüllt. Er hat die Geschäftsführung des Vorstandes laufend überwacht, seine Prüfpflichten erfüllt und die in seine Zuständigkeit fallenden Beschlüsse gefasst.

Im Geschäftsjahr 2019 haben wir uns in vier gemeinsamen Sitzungen zusammen mit dem Vorstand über alle wesentlichen Angelegenheiten der Genossenschaft unterrichten lassen.

Die Tätigkeiten des Aufsichtsrates bezogen sich auch auf die wirtschaftlichen Aktivitäten der Tochtergesellschaft, der REWE Fördergesellschaft Hungen mbH. Durch angemessene Kontrollhandlungen hat sich der Aufsichtsrat auch von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung für diese Gesellschaft überzeugt.

Unsere Maßnahmen und Entscheidungen, die satzungs- oder gesetzmäßig der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürften, wurden vor der Beschlussfassung in den Sitzungen ausgiebig erläutert und geprüft sowie im Protokollbuch festgehalten. Der Aufsichtsrat hat somit die unter Beachtung der ihm nach Gesetz und Satzung auferlegten Aufgaben erfüllt.

Bericht des Aufsichtsrates

Dabei wurde u. a. die Entwicklung der Genossenschaft anhand der kurzfristigen Erfolgsrechnung unter Einbeziehung der Plandaten besprochen. Außerdem fand eine gesonderte Strategiesitzung statt, in der wir die zukünftige, strategische Ausrichtung besprochen haben.

Auch über regelmäßige Telefonkonferenzen erfolgte der gemeinsame Informationsaustausch des gesamten Gremiums.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates stand im engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand und wurde darüber hinaus laufend über wesentliche Entwicklungen und anstehende Entscheidungen unterrichtet.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war auch im Jahr 2019 konstruktiv und von beidseitigem Vertrauen geprägt. Zu allen anstehenden Fragen wurden verantwortungsvolle Entscheidungen zum Wohle der Genossenschaft und Ihren Mitgliedern getroffen. Der gesamte Aufsichtsrat wurde in alle bedeutsamen Entscheidungen eingebunden.

In der Generalversammlung am 09. November 2019 wurde von den Mitgliedern dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zugestimmt, dass künftig jede in unserer Genossenschaft vertretende Region durch ein Mitglied im Vorstandsgremium in der operativen Geschäftstätigkeit mitwirken soll. Die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder haben die Herrn Sven Gippert (Region Nord) und Lothar Lichtenberg (Region Ost) in der Sitzung des Aufsichtsrates am 09. November 2019 zum Vorstand berufen.

Die Aufsichtsratsmandate wurden nicht neu besetzt und somit besteht das Gremium künftig aus 8 Mitgliedern. Neu in den Aufsichtsrat wurde Herr Michael Fröhlich (Region Süd) gewählt, der das Mandat von Herrn Gerhard Krause (Region Süd) übernimmt, der sich nicht zur Wiederwahl gestellt hatte. Die Gesamtzahl der Mandatsträger bleibt somit unverändert.

In der konstituierenden Sitzung wurde ferner Herr Sven Schäfer als AR-Vorsitzender und Herr Thomas Höfling als sein Stellvertreter in ihren Funktionen bestätigt.

Herr Michael Fricke und Herr Sven Schäfer sind Mitglieder in den Aufsichtsräten der REWE-Zentralfinanz eG (RZF) und der REWE Deutscher Supermarkt Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA). Herr Fricke ist zusätzlich AR in der RZAG. Herr Sven Gippert (Region Nord) und Herr Volker Treude (Region Mitte) sind Mitglieder der jeweiligen, regionalen Geschäftsleitung und Ansprechpartner für die Kaufleute.

Die Aufsichtsratsmitglieder der REWE Handels eG Hungen wirken zudem in den regionalen Strategie-Ausschüssen SAS-Kreisen mit. Die SAS-Kreise begleiten das Management der REWE Markt GmbH Handel Deutschland dabei in strategischen- und operativen Entscheidungen. Die Vorstände der REWE Handels eG Hungen und die Herren Höfling, Schäfer und Treude sind darüber hinaus im Nationalen SAS-Kreis tätig. Unser Aufsichtsrat für den nahkauf-Bereich, Herr Josef Sier, ist im Nationalen Arbeitskreis der nahkauf-Kaufleute.

Den durch den Vorstand vorgelegten und von dem Aufsichtsrat geprüfte Jahresabschluss 2019 und der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses wurde von dem Deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V. gemäß § 53 GenG geprüft. Der Jahresabschluss gibt die wirtschaftliche Lage der Genossenschaft zutreffend wieder und führt zu keinen Beanstandungen.

Das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung des Geschäftsjahres 2019 wurde gem. § 58 GenG in gemeinsamer Sitzung mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer des DGRV nach Abschluss der Prüfung besprochen. Wir werden der Generalversammlung den geprüften Jahresabschluss und den Vorschlag zur Gewinnverwendung in der vorliegenden Form zur Beschlussfassung vorlegen.

Für die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr dankt der Aufsichtsrat dem Vorstand, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ein besonderer Dank geht an alle unsere Mitglieder für ihre Unterstützung und das Vertrauen, das sie unserer REWE Hungen eG entgegenbringen.

Der Aufsichtsrat



Sven Schäfer
Aufsichtsratsvorsitzender

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktivseite der Bilanz zum	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	26.437.395,81	27.428.805,31
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25.386,00	32.527,00
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	48.952,39	48.952,39
	26.511.734,20	27.510.284,70
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.106.491,88	7.106.491,88
2. Beteiligungen	9.212.830,31	6.551.762,06
3. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	822.562,94	23.669,38
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	44.128,77	44.128,77
	17.186.013,90	13.726.052,09
	43.697.748,10	41.236.336,79
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.181,81	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.219,28	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	11.984.598,69
4. Sonstige Vermögensgegenstände	11.909.885,15	118.595,25
	11.941.286,24	12.103.193,94
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	490.175,89	550.572,08
Summe der Aktivseite	56.129.210,23	53.890.102,81

Passivseite der Bilanz zum	31.12.2019 EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital		
I. Geschäftsguthaben		
1. der verbleibenden Mitglieder	2.474.400,00	2.458.500,00
2. der ausscheidenden Mitglieder	116.400,00	90.600,00
	2.590.800,00	2.549.100,00
II. Ergebnisrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	9.500.000,00	9.500.000,00
2. andere Ergebnisrücklagen	25.350.000,00	24.000.000,00
	34.850.000,00	33.500.000,00
III. Gewinnvortrag	1.499,81	5.654,99
IV. Jahresüberschuss	6.869.021,39	1.644.216,82
	44.311.321,20	37.698.971,81
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	98.369,00	99.852,00
2. sonstige Rückstellungen	440.251,40	400.697,66
	538.620,40	500.549,66
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.197.809,12	5.845.476,69
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65.488,50	43.900,80
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.800.000,00	9.492.152,95
4. sonstige Verbindlichkeiten	160.154,88	117.365,90
– davon aus Steuern: 133.099,14 EUR (Vorjahr: 92.442,61 EUR)		
	11.223.452,50	15.498.896,34
D. Passive latente Steuern	55.816,13	191.685,00
Summe der Passivseite	56.129.210,23	53.890.102,81

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar zum 31. Dezember 2019

Gewinn- und Verlustrechnung	2019 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	3.797.437,35	3.476.722,70
2. sonstige betriebliche Erträge	87.242,33	16.340,45
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	– 233.164,49	– 250.644,99
Rohergebnis	3.651.515,19	3.242.418,16
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	– 172.938,61	– 169.938,42
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
– davon für Altersversorgung: 4.744,99 EUR (Vorjahr: 4.010,84 EUR)	– 33.289,81	– 29.099,50
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	– 1.070.566,98	– 1.086.486,45
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		
– davon aus Währungsumrechnung: 57.285,00 EUR (Vorjahr: 55.964,00 EUR)	– 1.311.953,27	– 1.446.622,17
Betriebsergebnis	1.062.766,52	510.271,62
7. Erträge aus Beteiligungen und Geschäftsguthaben		
– davon aus verbundenen Unternehmen: 5.993.588,65 EUR (Vorjahr: 993.588,65 EUR)	6.458.450,46	2.086.473,19
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3.601,44	3.601,44
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.710,25	20.460,86
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
– davon an verbundene Unternehmen: – 63.384,93 EUR (Vorjahr: – 49.418,77 EUR)		
– davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: – 3.068,00 EUR (Vorjahr: – 3.578,00 EUR)	– 196.053,45	– 205.597,75
Finanzergebnis	6.289.708,70	1.904.937,74
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		
– davon aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern: 135.868,87 EUR (Vorjahr: – 61.071,00 EUR)	– 282.966,74	– 583.404,85
12. Ergebnis nach Steuern	7.069.508,48	1.831.804,51
13. sonstige Steuern	– 200.487,09	– 187.587,69
14. Jahresüberschuss	6.869.021,39	1.644.216,82

Der vollständige Jahresabschluss per 31. Dezember 2019 wurde vom DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V. – geprüft und die Ordnungsmäßigkeit mit dem Bericht vom 8. Juni 2020 bestätigt.

Der ungekürzte Jahresabschluss kann in den Geschäftsräumen der Genossenschaft in 35410 Hungen, Rewestraße 1, eingesehen werden.

Die Offenlegung des durch die Generalversammlung festgestellten Jahresabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Generalversammlung vor, den Jahresüberschuss 2019 von **6.869.021,39 EUR** sowie den Gewinnvortrag von **1.499,81 EUR** wie folgt zu verwenden:

	EUR
Dividendenausschüttung an Mitglieder	301.545,00
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	6.550.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	18.976,20
Verwendung gesamt	6.870.521,20

Jahresabschluss 2019 (gekürzte Fassung)

Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Geschäftsanteile	Geschäftsguthaben und Haftsumme
1. Januar 2019	500	8.195	2.458.500,00
Zugänge	23	501	150.300,00
Abgänge	- 31	- 448	- 134.400,00
Endbestand 31. Dezember 2019	492	8.248	2.474.400,00

REWE Handels eG Hungen
Rewestraße 1
35410 Hungen